

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 33.

Donnerstag den 3. Februar

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 29. Januar 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser u. Wigelin (Rekterer durch Unwohlsein entschuldigt).

Zu den Gesuchen:

152. des Buchhändlers Carl Hensel dahier, Namens der Hofapotheker Lade's Erben, um Gestattung der Veränderung eines Ladens in dem Hause Langgasse 15 und der Verlegung des Hauseingangs,
 153. des Privathotelbesizers Carl Rüder von hier um Gestattung der Errichtung einer Veranda an dem Hause Taunusstraße 3, „zum Allesaal“,
 154. des Buchdruckerbesizers Adolph Stein von hier um Gestattung der Ueberbauung der Hofahrt seines in der Mauerstraße 4 belegenen Wohnhauses, sowie des Aufbaues eines dritten Stockwerks,
 155. des Kaufmanns Moses Wolf von hier um Gestattung der Erbauung eines Gartenhauses in seiner in der Langgasse 26 belegenen Hofraithe,
 156. des Schreiners August Schramm von hier um Gestattung der Erbauung eines zweistöckigen Seitenbaues in seiner in der Feldstraße belegenen Hofraithe,
 157. des Maurers Philipp Kürzer dahier um Gestattung der Errichtung eines Brunnens bei seinem am Schiersfeinewege belegenen Wohnhause,
 158. des Bäckers Heinrich Schütz dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an Stelle seines abzulegenden alten Wohnhauses in der Röderstraße 33,
 159. des Joseph Deum von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf dem im District Weiberberg belegenen, der Wittwe Koch von hier gehörigen Grundstücke und
 160. des Instrumentenmachers Adolph Schellenberg von hier um Gestattung der Errichtung eines Hintergebäudes in seiner in der Kirchgasse 21 belegenen Hofraithe
- oll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.
161. Zu dem Gesuche des Instrumentenmachers Carl Bauer dahier um Gestattung der Einrichtung eines Ladens in seinem an der Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben, wie vorgebracht, nichts einzuwenden sei.
 162. Zu dem Gesuche des Lünchers Nicolaus Belz von hier um Gestattung der Anlage einer Backsteinbrennerei auf seinen beiden im Felddistrict „Bleidenstatterweg“ 7r Gewann belegenen Grundstücken soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Arbeiterhütte vom 1. November bis 1. April nicht bewohnt werden dürfe.
 163. Zu dem Gesuche des Schreiners Reinhard Zollinger von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses nebst Hintergebäude auf seinem in der verlängerten Wellstrigstraße belegenen

Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chauffirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.

164. Zu dem Gesuche des Geh. Oberfinanzrathes von Maassen dahier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues an sein an der Sonnenbergerstraße belegenes Landhaus, sowie zur Veränderung der Fassade desselben soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

165. Zu dem Gesuche der Louis Hahn Wittwe von hier um Verlängerung der Concession zur Erbauung eines Wohnhauses auf ihrem zwischen der Elisabeth- und Kapellenstraße belegenen Grundstücke soll Willfährung beantragt werden.

166. Zu dem Gesuche des Kaufmanns G. D. Sinnenkohl von hier um Gestattung der Erbauung eines vierstöckigen Wohnhauses an Stelle der niederzulegenden Wohnhäuser No. 46 und 48 der Nerostraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, dem Gesuchsteller aber überlassen bleiben müsse, eine Vereinbarung mit seinem Nachbar wegen der Grenzregulirung selbst herbeizuführen.

167. Zu dem Gesuche des Architekten G. M. Willet dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem an der Ecke der Rhein- und Nicolassstraße belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte:

- 1) nach der Rheinstrasse von dem Bauplatze eine Fahrstraße von 20 Fuß Breite in städtisches Eigenthum frei zu legen und demnach die Herstellungskosten dieser Straße der Stadtgemeinde zurückzuerzählen und
- 2) die Kosten der Trottoiranlage in der Nicolassstraße auf die Frontlänge des Hauses incl. Garten ganz zu tragen und die Kosten der Canalanlage in der Nicolassstraße auf dieselbe Länge, gleichwie der Maurer August Krauß, der Stadtcasse mit 1 Thlr. 15 Sgr. pro l. F. zurückzuerzählen.

168. Zu dem Gesuche der Gebrüder Bedel von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf ihren Bauplätzen vor der Albrechtstraße soll mit Rücksicht auf die geringe Entfernung der Häuser der Albrechtstraße und die durch den Rauch der Backsteinmeiler für die Bewohner derselben sich ergebenden Mißstände Abweisung beantragt werden.

169. Das Gesuch des Stadtbaumeisters a. D. Köste dahier, die Canalanlage aus seinen beiden Häusern in der Mainzerstraße betr., wird der Baucormission zur Prüfung und Bericht-erstattung hingewiesen.

170. Auf das Gesuch des Maurers Georg Philipp Birl von hier, die Entfernung des Schmutzes von dem Fahrwege vor

seinem Hause Steingasse No. 1 betr., wird beschlossen, die fragliche Straßenspreche, soweit erforderlich, reinigen und überschrotteln zu lassen.

171. Auf den Antrag des Herrn Stadtbauweisers Fach wird beschlossen, für die Wasserleitung 500 Stück Wellen zu Faschinen aus den städtischen Walddistrikten „Griseh“ oder „Hebenlies“ entnehmen zu lassen.

172. Die Anschaffung einer Registratur für das Rathhauszimmer No. 21, zu 16 Thaler veranschlagt, wird zur Ausführung genehmigt.

173–176. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

177. Die am 25. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von Rehricht vom städtischen Rehrichtlagerplatze an der Gasfabrik wird auf den Erlös von 40 Thaler genehmigt.

178. Die am 26. I. M. stattgehabte Vergebung des Grabens und der Beifuhr des pro 1872 in den städtischen Aälen und Anlagen zu verwendenden Riefes wird den Steigern genehmigt.

179. Auf die Eingabe von Hauseigenthümern der Elisabethenstraße und des Nerothals, betreffend die Aufstellung des Monumentes für die gefallenen Krieger der 41. Brigade, wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der früher für die Aufstellung des fraglichen Monumentes in Aussicht genommene Platz am Eingange des Nerothals zwischen dem Bache und dem Weg nach der Kapelle zu diesem Zwecke bestimmt bleiben und auf städtische Kosten zu einer Parkanlage hergerichtet und entsprechend eingefriedigt werden solle, wenn die Gesuchsteller das betreffende Grundeigenthum der Stadtgemeinde zur freien Disposition stellen.

181. Mit Rücksicht darauf, daß das Lagern der Pflaster- und Schrottsteine und das Klopfen der letzteren vor der oberen Rheinstraße und der oberen Adelhaidstraße für die Bewohner dieser Straßen sehr belästigend ist, wird beschlossen, für die Folge diese Steine auf dem städtischen Aäer bei der Neumühle zu lagern und die Schrottsteine daselbst klopfen zu lassen.

182. Auf Vortrag des Herrn Stadtbauweisers, die Lieferung der Pflastersteine pro 1872 betr., wird beschlossen, einen Waggon Melaphir-Pflastersteine aus dem Bruche des Anton Wegner in Mainz an der Ebernburg bei Kreuznach und einen Waggon derselben Steine aus dem Bruche des Jacob Schloffer in Kusel als Probe zu beziehen und demnächst weiter zu beschließen.

185. Auf das Gesuch der Gastwirthe Hellbach und Holzapfel dahier um Gestattung der Abtragung einer vor ihrem zu einem Garten umzuwandelnden Aäer am Schiersteinerweg belegenen städtischen Böschung wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen, diesem Gesuche unter folgenden Bedingungen zu willfahren:

- 1) daß die Böschung nicht unter das Niveau des Banquetts abgegraben werde,
- 2) daß die durch das Abgraben derselben wegfallenden Grenzsteine sofort nach beendigter Arbeit von dem Bezirksgeometer auf Kosten der Gesuchsteller wieder ersetzt werden,
- 3) daß für die von der städtischen Böschung gewonnene Erde im Ganzen 1 Thaler 7 Sgr. an die Stadtcasse zu entrichten sind,
- 4) daß die nach der Chaussee zu etwa zu errichtende Einfriedigung ganz auf das Eigenthum der Gesuchsteller gestellt und
- 5) der städtische Chausseegraben nach Angabe der städtischen Baubehörde überbrückt werde.

186. Auf Schreiben des Directoriums des germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg um Zuwendung eines Jahresbeitrags für diese Anstalt aus hiesiger Stadtcasse wird beschlossen, einen Jahresbeitrag von zehn Thaler zu bewilligen.

187. Auf Schreiben des städtischen Kurbüreaus vom 22. I. M., die Erneuerung des Vertrags mit dem Musiker M. Eichhorn dahier wegen Ueberrahme der Morgen-Musik am Kochbrunnen betr., wird beschlossen, das städtische Kurbureau zu ermächtigen,

den desfallsigen Vertrag unter den früheren Bedingungen für dieses Jahr zu erneuern.

188. Auf Schreiben des Vorstandes des ärztlichen Vereins dahier vom 19. I. Mts., die Ermöglichung der Benutzung der Trinquelle des Kochbrunnens während der Wintermonate für Fremde und Einheimische betr., wird beschlossen, zu erwidern, daß erst ein gegen Wind und Wetter schützender Aufenthaltsort für die Brunnenvärterin hergestellt werden müsse, was für diesen Winter der Kürze der Zeit wegen nicht mehr zu ermöglichen sei, daß aber für den nächsten Winter rechtzeitig die nöthigen Vorkehrungen hierüber getroffen werden sollten.

195. Auf das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Frauenvereins um Bewilligung eines Beitrags für den Verein aus den Erträgnissen der Kurtaxe wird beschlossen, dem Frauenverein pro 1872 einen Beitrag von 100 Thalern aus den Erträgnissen der Kurtaxe zu bewilligen.

196. Herr Dr. Schirm erstattet Namens der desfalls bestellten Commission Bericht, betreffend die Unzulänglichkeit der Räume der Kleinkinderbewahranstalt, und wird hierauf beschlossen, vor weiterem Vorgehen in dieser Angelegenheit den Commissionsbericht dem Vorstände der Kleinkinderbewahranstalt zur gütlichen Aeußerung mitzutheilen.

Wiesbaden, 6. Februar 1872. Für diesen Auszug:
Noth, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Frühjahrs-Controll-Versammlungen für die leutlaubten Mannschaften des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Caserne hierelbst wie folgt statt:

am 18. März c. Vormittags 8 Uhr
für diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **A. bis incl. E.** anfangt;

am 19. März c. Vormittags 8 Uhr
für diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **F. bis incl. J.** anfangt;

am 20. März c. Vormittags 8 Uhr
für diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **K. bis incl. R.** anfangt;

am 21. März c. Vormittags 8 Uhr
für diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **S. bis incl. Z.** anfangt.

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten oder zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen müssen ebenfalls erscheinen. Dagegen haben sich die zur Landwehr gehörigen Mannschaften nicht zu stellen.

Eine besondere Ordre für jeden Reservisten und Dispositions-Urlauber erfolgt nicht, sondern es dient diese Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen.

Wiesbaden, 30. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.
v. c.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Diejenigen Angehörigen der im Kriege 1870/71 Gefallenen u., welche die Kriegsbentamlinge als Erinnerungszeichen wünschen, wollen sich bis spätestens **den 10. d. Mts.** bei dem Herrn Bezirksfeldwebel Karpe, Marktstraße 6, melden.

Wiesbaden, 6. Februar 1872. Königl. Polizei-Direction.
v. c.
v. Strauß.

Gefunden ein Pelztragen, ein Muff.
Wiesbaden, 6. Februar 1872. Königl. Polizei-Direction.
v. c.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen dormalen dahier sich aufhaltenden männlichen Individuen, welche Angehörige des deutschen Reiches sind und

für
eins
der
für
daß
für
iesen
ei,
Vor-
uen-
den
pro
der
ellen
äume
vor
ericht
lichen
fe.
c die
n im
bis
bis
bis
bis
r zur
alls
kann-
tions-
ung
on.
n zc,
ischen,
Herrn
on.
on.
slichen
nd

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December des Jahres 1852 geboren sind,
b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch vor keiner Erlass-Aushebungsbehörde zur Musterung gestellt haben,
c) sich zwar gestellt, über ihre Militär-Verhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben,
d) auch diejenigen, welche mit Rekruten-Urlaubspaß versehen worden sind,

haben sich, soweit dieses nicht bereits geschehen ist, bei **Vermeidung einer Geldstrafe bis zu zehn Thaler oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe binnen drei Tagen** auf dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 19, zur Stammtafel anzumelden.

Auswärts geborene Militärpflichtige haben ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihre Militärverhältnisse (Vosungsschein und Bestimmungssatteln) mit zur Stelle zu bringen.

Bei den in hiesiger Stadt Geborenen bedarf es der Vorlage des Geburtscheins nicht.

Für die dahier heimathberechtigten oder hier geborenen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die **Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrik-Herrn diese Anmeldung binnen gleicher Frist bei Vermeidung der angedrohten Strafe bewirken.**

Wiesbaden, 5. Februar 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Einladung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses erlaube ich mir zu einer Sitzung auf

Freitag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr in den Rathhauseaal einzuladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung der zur Prüfung des 1872r Rechnungsüberschlags gewählten Commission. Der Oberbürgermeister.

Wiesbaden, 7. Februar 1872. Lang.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen **Donnerstag den 8. Februar Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

3 Kanapés, 3 Kommoden, 2 Schränke und 1 Uhr, versteigert werden.

Wiesbaden, 7. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
Klug. 512

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung dahier werden **Donnerstag den 8. Februar Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) eine Kommode und 2) ein Bett, versteigert.

Wiesbaden, 6. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden **Donnerstag den 8. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause ein Kleiderschrank und eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, 6. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
Nücker. 512

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden **Montag den 19. l. Mts. Vormittags 11 Uhr** in dem Hause Blumenstraße 7 folgende zur Concursmasse des Albert Liebrich dahier gehörige Gegenstände, nämlich:

- 1) 1 Schnellpresse, 2) circa 33 1/2 Ctr. Schriften, Linien und Einsätze, 3) 10 Schrifteisen mit Gesäßen, 4) 10 Linseisen, 5) 1 Hotel, 6) 12 Sehbretter, 7) 2 tannene Seherregale

zum zweitenmale wegen erfolgtem Nachgebot versteigert werden.

Wegen Besichtigung der Presse, Schriften zc. wolle man sich an den Masscurator Feldgerichtsschöffen G. D. Schmidt dahier wenden.

Wiesbaden, 6. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
Nücker. 512

Notizen.

Heute Donnerstag den 8. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung diverser Mobilien, Glas, Porzellan, Leinen zc., in dem Auctionssaale des hiesigen Rathhauses. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Königl. Staatswald der Oberförsterei Wiesbaden District Nilsroth 1r Theil. Sammelplatz auf der Platte. (S. Etbl. 31.)

Holzversteigerung in dem Oberjossbacher Gemeinewald District Schiesplatz. (S. Etbl. 31.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 150 noch brauchbaren Fenstern, Thüren zc., in dem Hofe der Infanterielaserne dahier. (S. Etbl. 32.)

Montag den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr anfangend, wird im Auctionssaale des Rathhauses eine vollständige Speicereiladeneinrichtung, bestehend in einer großen Thele von Eichenholz, Waagen, Cigarrentisch, Salz-, Del- und Mehlkasten, Schränke, Regalen, Faggestell, Kasser, Blech- und Theeküchen, Gläser, Flaschen, Töpfe, Kaffeebrenner, Kannen, Krügen, Mörtel, Rührmaschine, Trichtern, Glas-Paraffen und Schüsseln, Lagerholz, Schrotleier, Hängelampe zc., Alles wohl erhalten, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 6. Februar 1872.

9901

Adolph Heymann.

Damenwäsche angekommen

eine große Sendung, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, als: Hemden, Jacken, Unterröcke, Beinkleider, Frisir-Mäntel, Blousen, Unter-Tailen, Manschetten und Kragen bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 499**

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mich **Louisenstraße No. 16 als Schreiner** etablirt habe. Durch gute Arbeit und richtige Bedienung werde ich mir das Vertrauen der mich Bechrenden zu erwerben suchen.

Achtungsvoll

9950

Franz Förstchen.

Baumpfähle, Weinbergspfähle,

sowie alle Sorten Latten, Spaliere, Borde zc. empfiehlt zu billigen Preisen **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 9933** Dasselbst sind auch **neue tannene Waschbütten billig** abzugeben.

9909

Empfehlung.

Ein geübter Gärtner empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Herrichten und Unterhalten von Gärten, besonders im Baumschneiden nach französischem Schnitt. Aufträge nimmt Herr **J. Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26, entg. gen.**

Bu kaufen gesucht

ohne Mäler ein **Haus** im Preise von 16,000 fl. bis 18,000 fl. Offerten unter S. 10 besorgt die Expedition d. Bl. 9889

Ein **Hofthor** von eigenem Holz, sehr gut erhalten und mit schwerem Beschlag, 11 1/2 Fuß breit und 12 Fuß hoch, ist zu verkaufen bei **J. Nagel, Marktstraße 36. 9915**

An- und Verkauf

von Möbeln, Kleidungsstücken zc. von

A. Gürlach, Michaelsberg 5. 9920

Kranzplatz 1 sind einige schöne **Domino's** zu verm. 9934

Neuer Club.

Samstag den 10. Februar Abends 8 Uhr:

Großer Masken-Ball

mit zwei vollständigen Orchestern
im festlich geschmückten Saalbau Schirmer.

Möglichst zahlreiche Masken sind sehr erwünscht, jedoch ist auch Ball-Anzug zulässig.

Die **Contre-Marken**, welche allein die Masken zum Eintritt in den Saal berechtigen, bitten wir gegen Vorzeigung der Abonnements-Karten bei

Herrn **Wilh. Bickel**, Langgasse 10, oder

Fritz Roettig, neue Colonnade,

in Empfang nehmen zu wollen.

Nicht-Masken erhalten am Eingang ein närrisches Abzeichen.

Die Contre-Marken sind **sichtbar** zu tragen.

Karten-Verkauf findet am Saal-Eingang **nicht** statt; etwa gewünschte Karten sind vielmehr nur bei rechtzeitiger Anmeldung **durch den Vorstand** zu erlangen.

Die eleganteste Damen-Maske sowohl als die originellste Herren-Maske erhalten gegen 12 Uhr je einen Ehrenpreis.

Hierauf: **Demaskierung.**

Der Vorstand.

9853

Saalbau Schirmer.

Künftigen Sonntag, den 11. Februar, Abends 7 Uhr:

Concert nebst Ball

arrangirt vom

Gesangverein „**Neue Concordia**“.

Indem wir unsere verehrlichen inactiven Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst hierzu einladen, bemerken wir, daß **Karten à 36 fr.** bei den Herren **Trinhammer** (Saalbau Schirmer), **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5, sowie durch jedes Vereinsmitglied zu beziehen sind. Entree an der Kasse 48 fr.

Ein specielles **Programm** erscheint in der Samstag-Nummer dieses Blattes.

469

Der Vorstand.

Große Tanzstunde.



Samstag den 10. d. Mts. findet meine dritte große Tanzstunde in meinem Unterrichtsaale Kirchgasse 8 statt. Ich lade hierzu die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, meine früheren Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein. Anfang Abends 8 Uhr.

Ph. Schmidt.

Billige farbige und weiße Atlasbänder.

Gold- und Silberfäden zum Garniren von Ball- und Maskenkleider, eine Parthie, billigt bei

499 **F. Lehmann**, Ecke der Goldgasse und des Grabens.



HOF-NARREN.



Dienstag den 13. Februar 1872:

Grosser Maskenball

im

Saalbau Nerothal.

Einzug des närrischen Ministeriums
der Hof-Narren

präcis 8 Uhr 11 Min.

Große Preisvertheilung

der vorzüglichsten Damen- u. Herrenmasken:

1. Preis der Hof-Narren,
2. " vom Uhrthurm,
3. " von den Rathhäusern von Mainz,
4. " von den Bewohnern vom Graben,
5. " vom Gummihaus.

Eintrittspreis 30 kr.

Karten sind zu haben bei **Ferd. Müller**, Hochstätte 30, **Jacob Nicolay**, Römerberg, **Jean Volk**, zum rothen Mann, **I. Reinemer** im Bayerischen Hof, **Eduard Weiß**, Michelsberg, **Chr. Gebinger**, Saalbau Nerothal, **Otto Klingelhöfer**, Marktstraße.

Abends an der Kasse 48 fr.

Karten zur Rappenfahrt berechtigen zum Maskenball.

Demaskierung 12 Uhr 1 Min.

Darauf:

Große närrische Verloosung.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Das närrische Comité der Hof-Narren.

9961

Anlauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei

246

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Fortsetzung des großen Ausverkaufs.

Empfehle noch besonders eine Auswahl **Buxkin** zu Herren- und Knaben-Anzügen zu ermäßigten Preisen. Neue Sendungen schwarzer feiner **Thybet** und **Alpacas** zu verhältnißmäßig sehr billigen Preisen.

9925

Joseph Wolf,
Ecke der Langgasse No. 1.

Michelsberg 6.

Michelsberg 6.

J. C. Keiper

empfiehlt:

per Pfd.		per Pfd.	
Grosse Linsen	6 fr.	Bordeaux-Pflaumen	18 fr.,
Bohnen	6 "	do. do. (H.)	12 "
gze. Riesen-Erbesen	6 "	Ia türk. Zwetschen	14 "
gebr. do. do.	8 "	ital. Brünellen	30 "
Syrop	8 "	getr. franz. Aepfel	24 "
Rübenkraut	10 "	Apfelschnitzen (neue)	20 "
Obstgelée	18 "	ital. Macaroni	24 "
Traubeangelée	20 "	ital. Suppentelg	16 u. 18 "
		Eiergemüse	
fst. Kaisermehl per Kumpf		nudeln 12 u. 16 "	
1 fl. 20 fr.		Ia Schweineschmalz	22 "

Café in großer Auswahl, sowie alle **Specerei-Waaren** zu den billigsten Tagespreisen. 9978

Feinman

Appenzeller Honig

empfiehlt **F. Pellosa**, Launusstraße 10. 9902

1000—2000 Ctr. vorzügl. Kartoffeln

können in kleinen und größeren Parthien abgegeben werden.

9915 **J. Nagel**, Marktstraße 36.

Frische Eier (vom Lande) 25 Stück 54 fr. bei 9947 **F. Köhr**, Kirchgasse 10.

Ein **Haus** mit Hofraum, welches sich zum Möbliren eignet, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 9940

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Scheuer und Stallung, mitten in der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9910

Sechs Kasten **Scheitholz**, erste Qualität, zu verkaufen. Näheres im Casino. 9913

Ein **Tafel-Clavier** ist billig zu verkaufen Hirschgraben 3, 2 St. hoch. Einzuhaben von 4—8 Uhr Nachmittags. 9967

Küchenmöbel, als: Schränke, Tische etc., zu verkaufen Herrnmühlgasse 1. 9958

Schöne Zwetschenbäume zu haben Dogheimerstr. 6. 9942

Schneidbretter in allen Größen, für Schuhmacher und Sattler, sind zu haben Kirchgasse 29. 9957

Ein in bester Lage stehendes **Geschäftshaus** ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9898

Ein großer (Haser-) **Kasten** und zwei Paar neue Pferde-decken sind zu verkaufen Heleneustr. 15 Bel-Etage. 9899

Eine Grube **Dung** zu verkaufen. Näh. Hochstraße 26. 9911

100 STÜCK
VISITENKARTEN à la minute 54 kr.
6 Luisenplatz 6
Gebrüder Petmecky,
Druckerei & Geschäftsbücher-Fabrik.

Das Neueste

in seidnen Schärpen und Tüchern für Damen, sowie schwarz-seidene Halstücher für Herren empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 499

Für **Hotels** und **Ausstattungen** empfehle mein Fabrik-lager **Bierstädter Leinen** in $1\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{4}$ verschiedener Qualität, sowie Gebild, als Tischtücher jeder Größe, Servietten und Handtücher unter **Garantie** und zu billigsten Preisen.

G. H. Lugenbühl, 7429 Marktstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

Die Hof-Möbelhandlung von B. L. Trier in Darmstadt, Ludwigstraße,

welche seit einer Reihe von Jahren schon ganze Häuser, sowie einzelne Zimmer in Wiesbaden und Schwalbach vollständig ausgestattet, empfiehlt auch für die bevorstehende Saison ihr sehr reichhaltiges Lager in **Möbeln**, vollständigen **Belten**, **Spiegeln**, **Vorhängen**, **Teppichen** etc. etc. 9976

Rechnungen werden auf Verlangen jeder Zeit gerne vorgelegt.

Große italienische Maronen

(ganz gesunde Frucht)

per Pfd. 9 fr. **Chr. Ritzel Wwe.** 9074

Einige **Landhäuser** mit prachtvollen Gärten, sowie Stadt- und Geschäftshäuser in guter Lage sind zu verkaufen durch

Chr. Falker, Röderstraße 43. 9928

Ein großer, sehr schöner **Reispelz** ist zu verkaufen Sonnenbergerstraße 3. 5849

Möbel zu verkaufen Netoststraße 16. 3716

Haserstroh zu verkaufen bei **Mayer**, Kirchhofsg. 7. 9611

Harzer Kanarienvögel, Hähnen, sehr gute Sänger, sind zu verkaufen Louisenstraße 24, Parterre. 9867

Streu, Diawurz, Heu, sowie alle Sorten Stroh zu haben Dogheimerstraße 6. 9942

Meyergasse 32 ist eine **Vogelhede** billig zu verkaufen. 9963

Mauritiusplatz 4 sind Kommoden, Schränke, Tische, Kanapes, Bettstellen, Stroh- u. Seegrasmatraken, Stühle und Spiegel, alles neu und billigst zu verkaufen bei **Fr. Haberhoda**. 806

Billig zu verkaufen

ein fast ganz neuer mittelgroßer **Kinderwagen**. Näheres in der Expedition. 9936

Mainzerstraße 16

schöner Sellerie, Lauch und sonstige Gemüse zu verkaufen. 9935

Ein **solider Agent** für Wiesbaden wird für ein auswärtiges Engros-Geschäft in Del und Petroleum gesucht. Frantke Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 9702

Eine anständige Frau sucht ein Kind in gute und sorgfältige Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 9919

Heber Fröh, Louisenstraße 16! Zu Deinem 26. Geburtstage gratulieren herzlich J. J. Chr. J. Chr. J. J. St.

Lieber Fr... hör es an,
Bald wirst Du ein Ehemann,
Nimmst ein holdes Weibchen Dir,
Welches Glück und welche Zier.
Darum rufen wir hell und laut:
Lebe hoch mit Deiner Braut! 9930

Ein donnerndes Hoch dem **Fr. Fielbach** zu seinem heutigen Geburtstag und wünschen ihm, dieser Tage noch viele zu erleben. Seine Kameraden. 9939

Ein donnerndes Hoch soll erschallen dem **R. B...** auf dem Römerberg 20 zu seinem 19. Geburtstage. 9954 Die Gesellschaft.

Vivat Herr Schramm!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem 28. Geburtstage von Ihren Gefellen Ch. B. P. J. W. L. 9955

Wir gratulieren unserem neuen Vorstandsmitglied **Louis Schramm** zu seinem Geburtstage recht herzlich. 9959 Sämtliche Mitglieder.

Entlaufen.

Ein **Windspiel** (hellgrün) hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung im Launus-Hotel. 9968

Ein kleiner, weißer **Bologneserhund** ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Michaelsberg 22. Vor Anlauf wird gewarnt. 9946

Verloren ein feines gestreutes **Batistafchentuch**. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 37. 9956

In ein Badeort in der Nähe Wiesbadens werden an einen Mineralwasserbrunnen 3-4 probere und nette Mädchen für die kommende Saison gesucht. Lusttragende wollen sich bei der Exped. d. Bl. melden oder Photographie einschicken. 9441

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, nimmt in und außer dem Hause Arbeit an. Näheres Metzgergasse 26 im Seitenbau. 9822

Ein reinf. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 6, 4 St. 9923

Ein Mädchen sucht dauernde Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Römerberg 10. 9924

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen geübt ist, sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 9897

Eine Monatsfrau gesucht Dranienstraße 18 im 3. Stock. 9914

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. N. Poststraße 14. 9912

Stellen-Verträge.

Gesucht ein zu jeder Arbeit williges Mädchen. N. E. 9172
Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersional mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Maurergasse 2. 7247

Ein gefestetes, zuverlässiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird zu einem Kinde gesucht Langgasse 19. 9742

Eine tüchtige Restaurations-, sowie mehrere Herrschaftsköchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 9784

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht auf 20. Februar Stelle. Näh. Elisabethenstraße 21, 2 St. 9928

Ein braves Mädchen, das alle Arbeiten versteht, etwas nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 30. 8937

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Röderstraße 23. 9918

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht Louisenstraße 26. 9907

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Poststraße 22. 9908

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Beschließerin, Gesellschafterin oder dergleichen. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohes Salair. Näheres in der Exped. d. Bl. 9906

Zimmer-, Haus- und ein gefestetes Kindermädchen, sowie eine Bonne werden gesucht. Näheres bei A. Schloffer, Faulbaumstraße 7. 9984

Leberberg 2 eine Treppe hoch wird ein Mädchen gesucht, welches die gute bürgerliche Küche versteht und auch Hausarbeit übernimmt. 9960

Eine gefestete Person, welche langjährige Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Köchin in ein Hotel oder bei einer Familie auf den 1. oder 15. April. Näheres Langgasse 20 im Hinterhaus. 9953

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres bei A. Winter, Michaelsberg 2. 9945

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 6 im Laden. 9973

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die besonders gut zuschneiden und nähen kann. Näheres Expedition. 9974

Eine tüchtige Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 20. Februar gesucht. Näheres Expedition. 9971

Ein sehr braves Mädchen von redlichen Eltern, mit guten Zeugnissen versehen, das bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus eine Stiege. 9966

Zwei Drechsler-Gehajen finden dauernde Arbeit bei Dreher Schloffer, Goldgasse 8. 9309

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 9730

Lehrling.

Ein junger Mann mit der nötigen Schulbildung und schöner Handschrift kann in ein hiesiges kaufmännisches Geschäft als Lehrling eintreten. Näh. sub D. T. 100 posto restante. 8080

In meinem Geschäfte wird auf Ostern ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Th. Sanner, Uhrmacher. 9170

Ein Ladirehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 9550

Schreinergehilfen gesucht Bleichstraße 7. 9931

Ein braver Junge kann die Brod-, Mürbs- und Weißbäckerei gründlich erlernen. Näheres Expedition. 9904

Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehener junger Mann kann in ein hiesiges kaufmännisches Geschäft in die Lehre treten. Näheres Expedition. 9932

Drei kräftige, ledige Arbeiter können bei Kost, Logis und hohem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten in der Kunstwoll-Fabrik zu Biedrich. 9912

Zwei im Rechnen gewandte Jungen gesucht. Näheres Hellmündstraße 19 (Hinterbau). 9886

Ein Geschäftsführer und Buchhalter mit den besten Referenzen sucht Stelle in einem Hotel. Näheres bei J. J. m. n. d., Neugasse 20. 9949

Große Kapitalien, für Hypotheken zu 5 %, auch für Steig- oder Kaufpreise, sind auszuleihen. Näh. Exped. 8604
350 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näh. Expedition. 9890
 Für Wiesbaden werden **7-9000 fl.** gegen mehr als doppelte Sicherheit auf gleich oder Juli gesucht. Näh. Exped. 8533
 Ein Kapital von **4000 fl.**, sehr gut, zu 5 % Zinsen wird zu cediren gesucht. Franco-Offerten unter der Chiffre J. B. besorgt die Expedition d. Bl. 9893
 Es sind **Kapitalien** gegen genügende Sicherheit zu haben. Näheres Expedition. 9977
1200 fl. auszuleihen. J. J. Mand, Neugasse 20. 9949

Wohnungs-Gesuch.

Zwei möblierte Parterre-Zimmer, ineinandergehend, in einer Hauptstraße, werden aufs Jahr zu mietzen gesucht. Franco-Offerten unter No. 50 nebst Preisangabe sind an die Expedition d. Bl. zu richten. 9724

Man sucht zum Frühjahr in dem westlichen Stadttheile eine auf der Südseite gelegene Bel-Etage von 4-5 Zimmern mit Gartenbenutzung. Offerten unter W. S. an die Exped. 9970

Adlerstraße 8 ist ein möbliertes Stübchen zu vermieten. 9962
 Adlerstraße 40 ist eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9917

Gr. Burgstraße 9 ist ein Salon mit 3 Zimmern, möbliert, sehr billig zu vermieten. 9391

Dohheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dohheimerstraße 29 a. 7871

Ellenbogengasse 5 ist eine Wohnung zu vermieten. 9891
 Emserstraße 20a Parterre Salon und Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 13104

Faulbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977

Geisbergstraße 16b sind möblierte Zimmer mit und ohne Kofz zu vermieten. 5051

Kapellenstraße 5 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern mit allem Zugehör, auf 1. April zu verm. 9363

Karlstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Beköstigung. 9876

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche auf den 1. April zu vermieten. 9944

Rheinstraße 22

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, mit oder ohne Stallung u., auf 1. April an ruhige Bewohner zu vermieten. Zu besetzen von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 1 bis 3 Nachmittags. 7621

Schwalbacherstraße 15, Hinterh., eine Stube zu verm. 9900

Steingasse 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9972

Tannusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Welltrigstraße 17a, Hth., eine heizbare Stube zu verm. 9837

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 200

Ein freundliches Zimmer (3 Treppen hoch) ist möbliert an einen ruhigen Bewohner, am liebsten dauernd, zu verm. N. E. 7576

Eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Keller ist Umzugs halber auf 1. April zu vermieten. Näh. Exp. 9895

In Dieblich in der Adolphstraße ist ein Logis auf gleich zu vermieten. Näh. Welltrigstraße 10 im 2. Stock. 7954

Hochstraße 26 ist eine geräumige Werkstätte zu vermieten. 9911

Arbeiter können Schlafstellen erhalten Michaelsberg 13. 9841

Steingasse 31 kann ein Arbeiter Kofz u. Logis erhalten. 9903

Logis für Arbeiter Gemeinbedadgähren 2. 2785
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Dieggergasse 18, 1. St. 9885

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, Verwandten, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß Herr **Friedrich Baumann** heute Morgen 6 Uhr in Folge wiederholten Schlaganfalles sanft verschieden ist.

Die Beerdigung erfolgt Donnerstag Nachmittags um 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus.

Wiesbaden, den 6. Februar 1872.

9905 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die Trauerkunde mit, daß unser guter Onkel,

Herr Major Schnabelius,

am 6. Februar plötzlich gestorben ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

9965 Die Hinterbliebenen.

An- und Verkauf von Möbeln, getragenen Kleidern, Gold und Silber u. bei 9485 **Mannheimer**, Faulbrunnenstraße 10, 1. St. b.

Metorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 6. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	834.81	834.80	834.99	834.86
Thermometer (Reaumur).	-0.8	+2.2	+0.8	0.73
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.67	1.91	1.84	1.80
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90.3	79.0	86.1	85.13
D.R.D.	D.	D.	D.	—
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedekt.	th. heiter.	bedekt.	—
Niedermenge pro □ in par. Liniel.	—	—	—	—

*) Die Barometeranzeigen sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 8. Februar.

Salati. Abends bei J. D. Williams.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kärtnern; 9 Uhr: Gesang.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspieler. „IV. Symphonie-Concert“.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Rüdesheim). — Anlauf: 8 (von Rüdesheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.45. — 9 (von Rüdesheim). — 10.12.

Tannusbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.40* — 10.55* — 12.10. — 2.30. — 4.20* — 6.30. — 7.20* — 8.55. Anlauf: 7.55. — 8.35* — 10.25. — 11.37* — 1. — 2.15. — 4.25. — 5.15* — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 6. Februar 1872.

Gold-Cours.		Wechsel-Cours.	
Brenn. Fried. d'or	9 fl. 57 1/2 — 53 1/2 fr.	Amsterdam 99 3/4 fl.	
Pistolen (doppelt)	9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 fl.	
Doll. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55 „	Gen 104 fl.	
Doll. 5 fl.	9 „ 31 — 33 „	Hamburg 67 1/4 fl.	
20 Franc-Stücke	9 „ 20 — 21 „	Leipzig 104 1/2 105 fl.	
Sovereigns	11 „ 47 — 49 „	London 118 1/2 fl.	
5 Franc. Thaler	2 „ 18 — 19 „	Paris 92 1/2 1/4 fl.	
Imperialles	9 „ 40 — 42 „	Wien 103 1/2 1/4 fl.	
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26 „	Disconto 4 % fl.	

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

2785
9885

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 8. Februar l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Auktionssaale des hiesigen Rathhauses diverse Mobilien, als: Kanape's, Tische, Kommoden, Schränke, Stühle, Betten, Spiegel, Küchengeräthe, Glas und Porzellan, Leinen u., gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung. Sodann ist die Einrichtung für ein Specereigeschäft mit allen dazu gehörigen Geräthen durch mich zu verkaufen.

Wiesbaden, den 2. Februar 1872.

9660

Adolph Heymann.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. Februar Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete die nachbeschriebenen Gegenstände, als: ein sechsjähriges Ruggpferd, ein einspänniger und ein zweispänniger Wagen, ein Schnepplarn, zwei Pflüge, eine Egge, Pferdegeschirr, 200 Gebund Stroh, 10 Ctr. Heu, 60 Ctr. Diawurz und Spreu, sodann verschiedene Handwerkzeug gegen baare Zahlung versteigern.

9735

Noll, Bachgasse in Mosbach.

Der Vortrag

des Herrn Pfarrers **Bickel** in Wiesbaden über „**Bildung und Christenthum**“ findet Freitag den 9. Februar Abends 6 Uhr im Casino-Saale dahier statt und laden wir dazu Männer wie Frauen hiermit ein. Der Eintritt ist frei, doch kann beim Ausgang ein Beitrag zur Deckung der Kosten gegeben werden.

Das Comité. 9665

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Wir zeigen unseren Mitgliedern hierdurch an, daß in der Generalversammlung vom 29. v. Mts. Herr Kaufmann **Chr. Jstel** zum Geschäftsführer des Vereins für das laufende Jahr wieder gewählt und daß der jährliche Beitrag auf vier Gulden herabgesetzt wurde.

Anmeldungen neu eintretender Mitglieder können außer bei dem genannten Geschäftsführer und dem Unterzeichneten auch bei den Ausschußmitgliedern, den Herren Kohlenhändler **Fr. Bourbonis**, Kaufmann **A. Cras**, Buchhändler **Chr. Limborth**, Kaufmann **Herrn. Mühl**, Kaufmann **Carl Spitz**, Kaufmann **Ben. Strauß** und Kaufmann **Carl Thaler** gemacht werden.

Der Vorsitzende des Ausschusses.

9771

A. Schirg.

Warnung!

Ich warne hiermit Jeden, meinem Sohne **Wilh. Knecht** Etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

9860

David Knecht Wwe.

Soeben ist der 6. Jahrgang der

Verloosungsliste

über alle bis 1. Januar 1872 gezogenen Serienloose nebst Verloosungsstempel für 1872 erschienen; sie wird gegen 15 Württemb. oder andere Kreuzermarken franko zugesandt von

A. Dann in Stuttgart.

Derselbe steht auch Loose u. in allen früheren Ziehungen à 3 fr. per Stück nach.

475

Alle in das **Tapetirer-Geschäft** einschlagende Arbeiten werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Expedition.

7618

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Begebenes Grundkapital: 3,000,000 fl.

Lebens-, Aussteuer- & Rentenversicherung.

Zur Annahme von Versicherungs-Anträgen bei der **Providentia**, sowie zur unentgeltlichen Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfiehlt sich

Die Haupt-Agentur:

9816

M. Stiller, Häfnergasse 18.

Die Buchdruckerei von **K. Schwab**,

vormalig L. E. Nibel

(Webergasse 36), empfiehlt sich für alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten unter Zusicherung prompter, guter und billiger Ausführung. Vorräthig sind daselbst zu haben: Pensionsquittungen, Lieferzetteln, Nachweisungen, Abrechnungen, Frachtbriefe, Rechnungsformulare u.

8553

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

162

Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.

Brief-Converts und Siegel-Obolen

zu Fabrikpreisen. Muster franco durch die Agentur von

August Engert in Limburg a. L.

Lager in catalonischen Korkstopfen

von

Hch. Biebricher,

Lannusstraße 8.

8045

Gold- und Silber-

Etiken, Spitzen, Frosen, Quasten und Kopfsteife empfiehlt billigst und in Auswahl

9659

Chr. Jstel, Langgasse 15.

Strohhut-Waschen.

Ersuche meine geehrten Kunden Ihre Stroh- hute zum waschen und fagoniren gefälligst bald einzuschicken.

Wiesbaden, den 1. Februar 1872.

George Möckel,

9421

Webergasse 22.

Sammet-Band

in allen Nummern billigst; frische Zufendung erhalten.

349

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Junge Leg-Hühner und Hahnen

(Spanier), sowie alle feine und gute Arten, für Haushaltungen und zur Zucht, sind zu haben bei

9028

C. Herber, Mainzerstraße.

11

Dienstag den 13. Februar 1872:

Grosser Masken-Ball

in den Räumen des

Hôtel Victoria,

verbunden mit Maskenspielen, Zügen und
Tänzen, unter Leitung des Herrn Ball-Director
Dornewass.

Preisvertheilung.

Preis der Elfer: Für die originellste Damenmaske.
Preis vom Magistrat: Für die originellste Herrenmaske.
Preis vom Rennverein: Für die eleganteste Damenmaske.

Eintrittspreis 1 Thaler.

Karten sind zu haben bei **L. Bender**, Webergasse, **Moris Schäfer**, Webergasse, **Aug. Engel**, Taunusstraße, **G. Weiss**, Goldgasse, **Adolf Obitz**, Langgasse, **L. A. Maske**, Langgasse, **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße.

Die Karten für die Mitglieder nur bei **H. Seyfried**, Neugasse.

Beginn des Balles 8 Uhr.

Beginn der Maskenspiele 9 1/2 Uhr.

Unbedingte Demaskierung 12 Uhr.

Vorher

2 Uhr Nachmittags:

Grosse Kappenfahrt.

Die Eintrittskarte zum Maskenball berechtigt auch Nichtmitglieder zur Mitfahrt.

Gesichtsmasken, Nasen, Bärte etc. sind gestattet, dagegen sind vollständige Maskenanzüge ausgeschlossen.

Jeder Teilnehmer muß die Elferklappe tragen, welche im Saale der „**Restauration Weiss**“ eine Stunde vor Beginn der Fahrt gegen Entrichtung von 5 Sgr. in Empfang zu nehmen ist.

Der Zug formirt sich um 1 Uhr auf dem Marktplatz, das Einsteigen und die Abfahrt erfolgt präcis 2 Uhr vom Local „**Weiss**“. Der Zug bewegt sich durch die Goldgasse, Langgasse, Kirchgasse, Friedrichstraße, Wilhelmstraße, Louisenstraße, Kirchgasse, Rheinstraße, Wilhelmstraße, Taunusstraße, Nerostraße, Saalgasse, Webergasse, Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Marktstraße, Marktplatz. Aussteigen und Auflösen des Zuges gegen 4 Uhr am Local „**Weiss**“.

515

Der Vorstand.



Großer Maskenball im Römersaal.

**Fastnacht - Montag
den 12. Februar** findet
wie alljährlich der **grosse
Maskenball** mit **großem
Maskenspiel** statt.

Demaskierung ist nicht vorgeschrieben.

Näheres besagen später die Anschlagzettel.

Das Comité.



Karten à 48 fr. für Herrn und 24 fr. für Damen sind zu haben bei **Math. Stillger**, Häfnergasse, **M. Schäfer**, Webergasse, **Wilb. Dietz**, Langgasse, **Gg. Eberhardt**, Langgasse, **Const. Höhn**, Langgasse, **F. Hench**, Goldgasse, **Th. Spranger**, zum Felsenteller, Taunusstraße, **Gg. Göbel**, zur Heilquelle, Taunusstraße, **L. Erbe**, Nerostraße, **Ph. Lehr**, Ellenbogengasse, **Louis Reinemer**, zum Bayerischen Hof, Kirchgasse, **Ph. Ditt**, zum Nonnenhof, **H. Pallat**, Restaurateur, Michelsberg, **W. Held**, Restaurateur, Michelsberg, **Gastwirth Baum**, Schwalbacherstraße, **Jac. Becker**, zum Römersaal. 479
Abends an der Kasse Herren sowohl wie Damenarten 1 fl.

Grosse

Maskengarderobe!



Ich mache dem geehrten Publikum, allen Freunden und Bekannten die Anzeige, daß ich eine prachtvolle Maskengarderobe, für Herren wie für Damen, zur Auswahl stelle, alle in Sammet, Seide und andern Stoffen, sowie **neue Domino's**.

Ferdinand Müller, Hochstraße 30,
Eingang vom Michelsberg.

NB. Bitte um zeitige Behehlung.

9242



Masken-Anzeige.

Die **Masken-Garderobe**, vormalig Herrn-mühlgasse 2, befindet sich jetzt **obere Webergasse 44** und empfiehlt sich zu bevorstehenden Bällen einem geehrten Publikum noch ganz besonders durch eine erneuerte und vermehrte Auswahl in **Anzügen** und **Domino's**, und hält sich der ergebenst Unterzeichnete zur Entgegennahme gefälliger Aufträge bereit.

44 obere Webergasse. G. Rösch, 44 obere Webergasse. 8988

Masken-Anzüge und Domino's

für Herren und Damen, alles neu, sind für die bevorstehenden Bälle zu vermieten. Das Nichtvorräthige wird schnell angefertigt bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 9887

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Herrn- und Damenkleider bei **H. Löwenherz**, Nerostraße 16. 9716

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

empfehlte sein Lager in:

Colonial-Waaren,
Süßfrüchten, Weinen,
Landesprodukten.

Tabaken, Cigarren,
Liqueuren, Brantweinen,
Mineralwassern.

Billigste Tagespreise!

9047

Ph. Jäger, Schweinemetzgerei,

4 Kirchhofsgasse 4,

empfehlte frisches, gefalzenes und geräuchertes
Schweinefleisch, sowie alle Wurstsorten, frisch
und geräuchert.

Prima Waare.

9800

Wiener Saitenwürstchen

per Stück 3 kr. bei

Aug. Hahn, Kirchgasse 6a. 9440

Bückinge

zum Rohessen empfiehlt
9831

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Süße vollsaftige Messina-Äpfelinen,
Dünnschalige Messina-Citronen

empfehlte billigst

Chr. Blizel Wwe. 9078

Chocolade

in allen Sorten u. stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
kannten Fabrik von Wittekop & Co. in Braunschweig
empfehlte F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 7614

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 18 kr., sowie bestes
Kalbfleisch fortwährend bei
9643

B. Bär, Schulgasse 9.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Ärzten als das einfachste und billigste Hausmittel
empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ Pfd. Origin-
nal-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 9, 5 und $2\frac{1}{2}$ Sgr. oder
à 30, 18 und 9 kr. nur allein echt und direct bezogen von
F. Strasburger, Kirchgasse. 518

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges
Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
Halssübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
Packert zu 14 kr., das halbe Packert zu 7 kr. bei

A. Brunnentwasser, Webergasse 32a.

Bonner Cement, Brohler Trak

und Binger Kalk bei
289

Jos. Berberich.

20 Reugasse 20 sind Blumen aller Art zu haben; auch
werden alle in das Blumenfach einschlagende Bestellungen an-
genommen. 9872

In nächster Nähe der Trinkhalle ist ein Platz zur Er-
bauung eines photographischen Ateliers auf längere Zeit
zu verpachten. Näh. Exped. 9881

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
110 W. Gail, Dohheimerstraße 29a.

Gold- und Politureisen empfiehlt in bester Waare,
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
190

E. Rint, Glaser, Steingasse 31.

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das
Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende
Arbeiten gefertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

Steinbogengasse 13.

7615

Lampen

in eleganter Ausstattung und neuester Construction empfiehlt in
großer Auswahl zu billigen Preisen

7616

Gustav Wolff, Langgasse 8d.

Tapeten-Lager.

Chr. L. Häuser,

Ecke d. Mauritiusplatzes u. Kirchgasse 31.

! Größte, reiche Auswahl bei billigsten, festen Preisen! —

— Vorrätig auf Lager über 700 der neuesten Dessins! —

! Bedeutend billiger als bei der
auswärtigen Concurrenz! 9750

Ausverkauf.

Winterschuhe und Stiefeln verkaufe ich, um damit zu räumen,
zu sehr billigen Preisen, ebenso eine Parthie schwarze, graue
und braune Jengstiefeln für Damen von 2 fl. an, für Kinder von
1 fl. an das Paar.

J. Wacker, Schuhfabrikant,

6398

Goldgasse 20.

Ausverkauf.

Meine ganze Ladeneinrichtung, Glaschränke u. c.,
sowie Gaseinrichtung steht zum Verkauf.

NB. Der Rest meiner Waaren wird während der nächsten
Tage zu wiederholt erniedrigten Preisen abgegeben.

9678

Paul Hauser, Taunusstraße 9.

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen Albums, Schreibmappen, Porte-
monnaies, Cigarren-Etui's, Brieftaschen u. c. u.
dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,

6706

neue Colonnade 34—37.

Gummischuhe,

ameritanische, englische und französische, prima Qualität, für
Herren, Damen und Kinder, in frischer Zustellung bei

499

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von

Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz.

Speisenpreisen ist zu verkaufen Saalgasse 2.

58
7634

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von
W. Gail,
Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Eichen-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fort-
während bezogen werden.

4972 **A. Momberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in
jedem sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz
und Wellen billigt zu beziehen bei

7618 **Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.**

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggons,
sowie in Waltern in Südricher
Maße fortwährend frisch zu beziehen bei

P. Blum, Wehrgasse 25. 7611

Beste Qualität **Osenkohlen** in jedem Quantum aus dem
Haufe, sowie auch **Wellen** zu beziehen bei

7612 **G. Lang, Steingasse 31.**

Erste Qualität trockenes **Buchenscheitholz** per Ristr. 28 fl.,
dasselbe geschnitten und gehackt

Ruhrkohlen nach Maß oder Gewicht billigt empfiehlt

9669 **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

Osen-, Schmiede-, Kalk- u. Stückkohlen,
buch. Holz in Klaftern und feingemacht, **Borde, Latten,**
Diele etc. empfiehlt in besten Qualitäten die **Holz- und**
Steinkohlen-Handlung von

G. D. Linnenkohl,

Eisenbogengasse 15. Nerostraße 48. 6157

Die Dingerausrufgesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben etc. zu folgenden,
vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.	2 Faß	à 36 fr.
3	à 30 "	4 und 5 Faß . . .	à 24 "
6 und 8 Faß . . .	à 20 "	9 bis 11	à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenenstraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr,
Mauergasse 15. A. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt,
Herrnmühlgasse 4. H. Badiot, Steingasse 30. D. Kraft,
Dogheimerstraße 6. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.
Momberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7,
und J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

Ein schöner, wolffpreissiger **Neufundländer Hund** ist zu
verlaufen **Michelsberg 18. 9768**

In der Moritzstraße

ist ein rentables **Wohnhaus** unter günstigen Bedingungen zu
verlaufen. Näh. Exped. 8253

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergerstraße
(Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort
zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der
verlängerten Parkstraße. 7609

Ober Adelhaidsstraße ist ein **Haus** zu verkaufen. Näheres
Expedition. 7605

Ein **Landhaus** mit 8 Zimmern und circa 20—24 Ruten
Garten in schöner Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9685

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurjaals, sind zwei
fertige **Bauplätze** von 40 Ruten 32 Schuhen und 44 Ruten
52 Schuhen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 6317

In der Nähe der Stadt ist ein arrondirter **Bauplatz** mit
schöner Fernsicht zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 2 Parterre
rechts. 7973

Mehrere **Parzellen** eines geschlossenen Terrains, belegen in
der Nähe der Bahnhöfe und Anlagen, zum **Bau kleiner**
Landhäuser geeignet, sind zu verkaufen. Zahlungsbe-
dingungen günstig. Näheres Expedition. 9685

157 Ruten **Acker**, an die Ludwigstraße grenzend, als Bau-
platz oder Garten sich eignend, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7636

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**.
Näheres Dogheimerstraße 29a. 7603

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 7602

Eine **Bäckereifabrik** wird zu pachten oder zu kaufen ge-
sucht. Offerten unter C. L. 31 beliebe man in der Expedition
dieses Blattes gefälligst abzugeben. 9587

Ein gut gebrannter **Bäckereimeiler**, 196,000 Stück haltend,
ist preiswürdig zu verkaufen bei

C. Roth, Rheinstraße 41. 9761

Mauergasse 15 ist ein noch starker, zweispänniger **Deconomie-**
wagen zu verkaufen; auch sind daselbst **Diawurz** nebst
Gersten- und Weizenstroh zu verkaufen. 9639

Ober Webergasse bei Metzger Seewald ist eine Grube
guter **Dung** zu haben. 9563

Zu verkaufen wegen Abreise ein großer **Leppich**, ein Consol-
tisch und ein Eck-**Etager** mit vier Bretter Stützstraße 14 b
zweiter Stock. 9775

Ein neuer, weißer **Porzellan-Kochherd** ist billig zu ver-
kaufen. Näheres in der Schlosserei von C. Koniecki,
Nerostraße 16. 9778

Ein guter **Leipziger Flügel** steht Rheinstraße 48 zwei
Treppen hoch zwischen 10 und 1 zum Verkauf. 9756

Ein gut erhaltener **Flügel**, besonders für Anfänger geeignet,
ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8799

An meinem Bauplatz in der Bleichstraße sind sehr schöne
Rieschrotteln unentgeltlich abzufahren. 9854

Nik. Gross.

1/2 Duzend gut erhaltene, gepolsterte **Stühle** werden im
Ganzen und auch 1/2-duzendweise preiswürdig abgegeben von

Tapezirer Zimmermann, Neugasse 11. 7638

Ein junger Mann übernimmt **Möbel zum Polieren** und
Repariren. Adressen werden Schwalbacherstraße 59, 4. Stock,
sowie in der Expedition d. Bl. entgegen genommen. 9763

Franz May, Adlestr. 25, schlummt Wolle u. Baumwolle. 198
Ankauf gebrauchter **Gläser** zu den höchsten Preisen bei

J. P. F. Haastert, Neugasse 1a. 7610